

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

März – Mai 2015



Aufgefahren in den Himmel

40 Tage nach seiner Auferstehung kehrt Jesus zum Vater im Himmel zurück. Von dort regiert er diese Welt; von dort wird er am Ende der Zeit sichtbar für alle zu uns zurückkehren, auch um „zu richten die Lebenden und die Toten.“ Uns allen gibt er den Auftrag seine Botschaft zu verkündigen und ver-spricht uns dafür die Kraft des Heiligen Geistes.



Impressum

2. Ausgabe 2015 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 23.01.2015, nächste Ausg. 24.04.2015, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	13
Kasualien	17
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde, lieber Leser!

Ich bin Mark Megel und werde mein Vikariat in Ihren Gemeinden absolvieren, das ist der Vorbereitungsdienst auf das Pfarramt. Von März 2015 bis August 2016 darf ich bei Ihnen zu Gast sein, mich ausprobieren und einiges lernen. Pfarrer Albani wird dabei mein Mentor sein.

Noch etwas zu meiner Person: Ich bin 28 Jahre alt und seit 6 Jahren verheiratet mit meiner lieben Frau Nina-Maria Megel-Mixtacki. Ich komme ursprünglich aus Oppach in der wunderschönen Oberlausitz. In Krelingen und Leipzig studierte ich Theologie. Besonders interessierten mich dabei die hebräische Sprache, das Alte Testament, aber auch Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf und Dietrich Bonhoeffer. Seit mehr als 6 Jahren lebe ich nun schon in Leipzig. Nach dem Abschluss meines Theologiestudiums habe ich ein Jahr beim Theokreis Leipzig, einer Initiative von Theologiestudenten für Theologiestudenten, als Studienassistent gearbeitet. Wenn es die Zeit erlaubt, gehe ich gerne Klettern oder baue auch mal etwas aus Holz.

Ich freue mich nicht nur über die Nähe meiner Vikariatsgemeinden zum Cospudener See. Sehr gern möchte ich Ihre Gemeinden kennenlernen und bin schon auf gute Begegnungen gespannt. Ich hoffe mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, bei denen Gottes Wort zu uns spricht. Von dem Vikariat erhoffe ich mir, mich im Predigen zu üben, aber auch, dass ich lerne, die vielen anderen Dinge zu bewältigen, die ein Pfarrer so zu tun hat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr neuer Vikar
Mark Megel

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

Am Karfreitag, 18. April, 15:00 Uhr feiern wir in der Apostelkirche Großzschocher einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. In diesem Gottesdienst erklingen Choräle und Gesänge von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Anton Bruckner u. a. Es singen die Kantorei Großzschocher und der Tenor Dietrich Barth unter der Leitung unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke.

Jubelkonfirmation

Für viele bietet der Gedenktag der Konfirmation die Möglichkeit ehemalige Schulkameraden wiederzusehen und Klassentreffen zu planen. Höhepunkt dieses Tages ist der festliche Gottesdienst in der Kirche mit der Segnung am Altar. „Darf ich an diesem Gottesdienst teilnehmen, auch wenn ich in Schlesien oder Ostpreußen konfirmiert wurde oder wenn ich kein Kirchenmitglied mehr bin?“ Aber sehr gerne. Wir freuen uns auf Sie.

Am 19. April in der Apostelkirche in Großzschocher und am 31. Mai in der Hoffnungskirche in Knauthain jeweils um 10:00 Uhr ist es wieder soweit. Lassen Sie sich herzlich einladen. Melden Sie sich, ihre Mitkonfirmanden, zu denen Sie Kontakte pflegen oder deren Adressen Sie haben, im Pfarramt an, wenn Sie vor 10, 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

Alle Jubilarinnen und Jubilare treffen sich 9:30 Uhr im jeweiligen Pfarrhaus neben der Kirche zum gemeinsamen festlichen Einzug.

„Eine Busfahrt, die ist fröhlich...“

Nach einer Zeit der Unterbrechung laden wir am Samstag, dem 2. Mai 2015, wieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug unserer Kirchgemeinden im modernen Reisebus ein. Wir erleben „Meisterwerke in Holz aus 5 Kontinenten“ im Deatz-Centrum im Schlosspalais Lichtenstein, Mittagessen im Waldenburger Schlosspark, Kaffeetrinken in der Höllmühle Chursdorf, vor allem aber Fröhlichkeit und Singen mit Jungen und Alten aus unseren Schwestergemeinden.

Abfahrt: Bushaltestelle Großzschocher, Kirche, 8:45 Uhr, Bushaltestelle Knauthain, Schönbergstraße, 9:00 Uhr, Kosten: 35 Euro, Anmeldungen ab sofort in den Pfarrämtern möglich.

*Er ist erstanden, hat uns befreit,
dafür sei Dank und Lob allzeit.
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.*

*Anfang der 5. Strophe des Liedes
Er ist erstanden, Halleluja!
EG 116*



[Bild: Norman Döhlert-Albani]



Liebe Gemeinde,

es soll vor dem Osterfest in einem Möbelhaus passiert sein. Dort warb man damit, dass alle Osterwaren zum halben Preis zu haben wären. Eine Frau entschied sich zum Kauf einer Backform aus Keramik in Form eines Lammes. An der Kasse staunte die Dame nicht schlecht, als ihr der volle, statt der ermäßigte Preis berechnet wurde. Zur Begründung teilte man ihr mit, dass Ostersachen nur Hasen, Eier und Hühner wären. Dabei ist das Lamm ein uraltes Symbol in der Osterzeit und zwar nicht nur darum, weil Lämmer oft um Ostern herum geboren werden und Freude bereiten, wenn sie im Sonnenschein auf frischem Grün ihre ersten Sprünge wagen. In der Bibel wird Jesus häufig als „Lamm Gottes“ bezeichnet. In der christlichen Kunst bezeichnet ein Lamm, welches eine Siegesfahne trägt, den zu Ostern auferstandenen Jesus.

Mächtige dieser Erde haben nicht selten auch Tiersymbole für ihre Familienwappen gewählt. Wer Macht hat oder sie sich einbildet, sich groß fühlt, wählt lieber die großen, starken Tiere, die vermeintlich immer die Überlegenen sind: Bären, Löwen, Adler. Dass diese meist Raub-Tiere sind, lässt einen etwas merkwürdigen Beigeschmack aufkommen. Christen sahen in Jesus Christus nichts Räuberisches, Gewalttätiges, keine Kampfmaschine, die alles niedertrampelt. Sie verehren seine Friedfertigkeit und Sanftmut. Sie wollen nicht, dass Menschen entsetzt vor ihm erstarren oder in panischer Angst davonrennen. Vor einem Lamm muss sich nicht einmal ein kleines Kind fürchten. Beide begegnen sich völlig bedenkenlos.

Ist das nicht ein schönes Bild, eine treffende Aussage für Ostern? Jesus nimmt Menschen die Scheu weg vor Gott und der Begegnung mit ihm. Er nimmt der Furcht ihre lähmende Kraft vor den Tiefen, dem Bedrohlichen des Lebens. Das Lamm mit dem Siegesfähnlein zeugt davon, dass keineswegs der Kleine immer der Dumme, der Friedliche immer der Verlierer, das Schwache immer das Unterlegene sein muss. Denn das haben die Mächtigen diesem „Lamm Gottes“ nicht zugetraut, dass es Hohn und Spott, Verachtung, falsche Beschuldigungen und lügenhafte Zeugen, Folter und leidvolles Sterben am Gründonnerstag und Karfreitag überstehen, überwinden könnte. Das hätte niemand für möglich gehalten, dass heute das nebenstehende Lied in aller Welt gesungen wird.

Ihr Pfarrer Karl Albani

März

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

- 01.03. Reminiszere - 2. Sonntag in der Passionszeit**
 10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und Einführung von Vikar Megel
- 08.03. Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit**
 10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Gebärdensprache, Kv
- 15.03. Lätare - 4. Sonntag in der Passionszeit**
 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Krankensegnung, Kv
 10:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst mit dem Bläserchor
- 22.03. Judika - 5. Sonntag in der Passionszeit**
 10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und anschließender Versammlung des Fördervereins
 10:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst
- 29.03. Palmarum - 6. Sonntag in der Passionszeit**
 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung, sowie Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden

April

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27,54

- 02.04. Gründonnerstag - Einsetzung des Heiligen Abendmahls**
 19:00 Knauthain: Passamahlfeier
- 03.04. Karfreitag - Tag der Kreuzigung des Herrn**
 15:00 Großschocher: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik (Näheres unter der Rubrik Auslese auf Seite 3)
- 04.04. Karsamstag**
 19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl und Gospelchor
- 05.04. Ostersonntag - Tag der Auferstehung des Herrn**
 05:00 Knauthain: Osternacht mit Heiligem Abendmahl, Taufen und anschließendem Osterfrühstück
 10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl
- 06.04. Ostermontag**
 10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst
- 12.04. Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern**
 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

- 19.04. Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern**
10:00 Großzschocher: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Kinderverkündigung und Bläserchor
- 26.04. Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung
10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst

Mai

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.
Philipp 4,13

- 03.05. Kantate - 4. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knauthain: Taufgottesdienst mit beiden Kirchenchören, Kv
- 10.05. Rogate - 5. Sonntag nach Ostern**
10:00 Großzschocher: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung
10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst
- 14.05. Christi Himmelfahrt**
10:00 Gottesdienst am Kulkwitzer See
gemeinsam mit allen Gemeinden im Südwesten Leipzigs
- 17.05. Exaudi - 6. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst
- 24.05. Pfingsten - Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes**
10:00 Großzschocher: Taufgottesdienst
- 25.05. Pfingstmontag**
10:00 St. Martin-Kirche und Pauluskirchengemeinde Grünau,
Kolpinweg 1: Ökumenischer Regionalgottesdienst
- 31.05. Trinitatis - Tag der Heiligen Dreifaltigkeit**
10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Kinderverkündigung und Bläserchor
- 07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis**
11:00 Gottesdienst auf dem Markt anlässlich 1000 Jahre Leipzig

Tag der offenen Kirchentür und Kirchenführung in der Apostelkirche
Sonntag, 22. März, 13:30 Uhr - 16:30 Uhr: Tag der offenen Kirchentür in der Apostelkirche mit Führungen und Turmbesteigungen. Ansonsten sind Termine nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Elternabend in Großzschocher

Dienstag, 3. März, 19:30 Uhr, Gemeindesaal Großzschocher, Huttenstr.14: Elternabend zur Vorbereitung von Kindern auf die Feier des Heiligen Abendmahls: Seit vielen Jahren pflegen wir in der Kirchengemeinde in Großzschocher-Windorf diese gute Praxis. Voraussetzungen für die Zulassung eines Kindes im Schulalter zum Abendmahl sind neben der Zustimmung der Eltern, eine besondere Unterweisung des Kindes in der Christenlehre und das Gespräch mit den Eltern. Der erste Abendmahlsgang der unterwiesenen Kinder im neuen Jahr ist für Ostersonntag, 5. April, 10:00 Uhr im Familiengottesdienst in der Apostelkirche vorgesehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei Pfarrer Albani und kommen Sie zum Elternabend am 3. März.

Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2015

Hatten Sie schon das Glück auf einer der kanarischen Inseln Urlaub zu machen. Die Bahamas gehören mit ihren 700 Inseln und deren Traumstränden und Taucherparadiesen zu dieser begehrten Region im Atlantik. Wer mehr vom Leben der Menschen dort, ihrer Kultur, ihrem Glauben, aber auch ihren Nöten und Problemen erfahren möchte, ist am Freitag, dem 6. März um 17:00 Uhr in die Hoffnungskirche Knauthain eingeladen. Neben spannenden Länderinformationen gibt es Zeit um für die Menschen jener Region zu beten, aber auch ihre Lieder zu singen und deren traditionelle Speisen und Getränke zu probieren.



Frühjahrsputz und Versammlung Förderverein

Am Samstag, 14. März, ab 8:00 Uhr findet der diesjährige Frühjahrsputz in und um unsere Apostelkirche statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände!

Am Sonntag, 22. März, trifft sich ab 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig-Großschocher-Windorf e.V. zu seiner Jahresversammlung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Elternabend in Knauthain

Liebe Eltern der Christenlehrekinder in Knauthain, wir, Frau Kroll-Hiecke, Herr Albani und Herr Schirmer, möchten Sie zu einem Informationsabend am 18.03.2015 um 19:00 Uhr in den Gemeinderaum in Knauthain, Seumestraße 129, herzlich einladen. Seit der diesjährigen offiziellen "Ordnung über das Abendmahl mit Kindern" der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, wollen wir es uns nicht nehmen lassen, Sie darüber zu informieren – konkret also, mit Ihnen über die Möglichkeit und die Praxis der Teilnahme am Abendmahl für alle getauften und schulpflichtigen Kinder zu sprechen: "Die Einladung zum heiligen Abendmahl gilt allen Gliedern der Landeskirche, unter ihnen auch den getauften Kindern." Nähere Informationen erhalten Sie am oben genannten Abend. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und auf Sie!

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Am Samstag, 21. März, 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich in die Apostelkirche Großschocher zu einem Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg ein. Wir freuen uns sehr, dass dieser herausragende Organist auch in diesem Jahr in unsere Gemeinden kommt. Karten zu 10,00 EUR und 7,00 EUR erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

JG-Willkommensfeier für Konfirmanden

Liebe Konfirmanden und frisch Konfirmierte, am 21. Mai um 17:30 Uhr lädt euch die Junge Gemeinde aus Knauthain und Großschocher ganz herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag im Pfarrgarten Knauthain ein. Wir wollen uns kennenlernen, spielen, lachen und – wie könnte es auch anders sein - gemeinsam essen. Lasst euch diesen Nachmittag als Ausblick und Anfangspunkt eurer JG-Zeit nicht entgehen!

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 4250846

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Für Kinder

Alle Gruppen für Kinder und Jugendliche entfallen während der Ferien.

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): mittwochs 15:00 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr mittwochs 16:30 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großschocher/Knauthain
7. Schuljahr: donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

Der Konfirmandenausflug der 7. Klasse findet Samstag, 9. Mai statt.

Abfahrt 8:00 Uhr zum Paddeln nach Wechselburg und Rochlitz.

8. Schuljahr: mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr

Fahrradrallye „Rund um die 4 Kirchtürme“

Freitag, 15. Mai, 17:00 Uhr: Fahrradrallye der diesjährigen Konfirmanden mit ihren Familien. Start vor der Apostelkirche Großschocher. Fahrt über Knauthain, Knautnaundorf, Rehbach. Ziel: Hoffnungskirche Knauthain mit anschl. Grillparty im Pfarrgarten Knauthain

Die Konfirmandenzeit endet für die 8. Klasse am 19. Juni 2014 mit der Abschlussfahrt in die goldene Stadt Prag.

Junge Gemeinde (Schirmer):

mittwochs 18:00 Uhr die jüngere Gruppe

donnerstags 18:30 Uhr die ältere Gruppe

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.



Am Start der Fahrradrallye 2014 in Rehbach

Für Erwachsene

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein): 19:30 Uhr

26. März: n. N. – Bitte Aushänge und Abkündigungen beachten.

23. April: „Der Wohlgeruch des Lebens“, Referent Herwig Strecha, Parfümeur i. R.

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani):

18. März: „Geschichte und Arbeit der Evangelischen Studentengemeinde Leipzig“ mit Studentenfarrer Frank Martin

15. April: „Philipp Neri und die Gemeinschaft der Oratianer“ mit dem röm.-kath. Pfarrer Michael Jäger

20. Mai: „Migranten in Leipzig und die Hilfsmöglichkeiten der Kirchengemeinden“ mit dem Leiter des Referates Migration und Integration der Stadt Leipzig Herrn Stojan Gugutschkow

Frauidienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat 14:00 Uhr

2. März: „Was glauben die anderen? Der Buddhismus“ mit Karl Albani

13. April: Unser neuer Vikar, Herr Mark Megel, stellt sich vor.

4. Mai: „Nun will der Lenz uns grüßen“, Lieder und Gedichte zum Frühling mit Margot Sander

Auszeit Knauthain (Eichhorn):

25. März, 19:00 Uhr: "Batiken von sorbischen Ostereiern"

29. April: 20:00 Uhr: n. N. – Bitte schauen Sie auf unsere Internetseite

30. Mai: Wanderung zum Kloster Nimbschen über Höfgen, Einladung an Frauen aus unserer Gemeinde, die diesen Tag für sich als Auszeit nutzen wollen. Wir fahren um 9:19 Uhr am Bahnhof Knauthain los und werden gegen 19:00 Uhr wieder zurück sein.

Bitte melden Sie sich bei Frau Eichhorn telefonisch an. (Nr. auf S.10)

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Meditationsabend (Jacob): Montag, 9. März, weiter 14-tägig 19:45 Uhr im Pfarrhaus Knauthain, www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): 7. Mai 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): jeweils nach dem Gottesdienst am 1. März, 31. Mai

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 26. Mai 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großzsch. (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr
Am 25. März, 22. April und 27. Mai

Neue Vorsitzende der Kirchengvorstände

„So, wie eine Kerze an der Flamme einer anderen angezündet wird, so entfacht sich Glauben am Glauben.“ Romano Guardini

Liebe Gemeinde, mit diesen Worten möchten wir uns bei Ihnen als neue Vorsitzende der Kirchengvorstände Knauthain und Großzschocher-Windorf vorstellen.



Mein Name ist Bettina Strauß, 49 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 4 Kindern im Alter zwischen 25 bis 11 Jahren. Ich arbeite als Erzieherin im integrativen Kindergarten der Christuskirchengemeinde Eutritzsch. Dankbar schaue ich auf eine gute sechsjährige Amtszeit im Kirchengvorstand Knauthain unter Leitung von Herrn Engel zurück. Dabei durften wir Jüngeren viel von seiner ruhigen und besonnenen Art lernen, die sich durch viel Engagement für die Gemeinde ausgezeichnet hat.



Mein Name ist Gesine Bächer-Brösdorf, 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Als Soziologin arbeite ich seit vielen Jahren an der HTWK Leipzig. Bei meiner bisherigen Arbeit im Kirchengvorstand Großzschocher-Windorf durfte ich miterleben, wie meine Vorgängerin Ulrike Stauch als langjährige Vorsitzende mit viel Leidenschaft wichtige Akzente in der Gemeinde- und Vorstandsarbeit gesetzt hat.

Für die neuen Kirchengvorstände gilt es jetzt, an Gutem und Bewährtem festzuhalten, aber auch neue Wege zu gehen. Damit wir als Gemeinden weiterhin innerlich und auch äußerlich (zusammen)wachsen, ist uns die Begegnung mit Ihnen allen wichtig. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, äußern Sie uns Ihre Anliegen, Vorstellungen von Gottesdiensten und Gemeindeleben. Wenn wir miteinander auf dem Weg sind, verlieren wir uns nicht aus den Augen, nehmen Anteil aneinander. Gemeinde lebt vom Miteinander, wo jeder sich mit seiner Zeit, Kraft und Begabungen einbringen kann. Als Kirchengvorstände können wir Dinge ins Rollen bringen, aber es liegt an jedem einzelnen Mitglied der Gemeinde, wie vielfältig und tragfähig dies wird.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle und bitten Sie um Begleitung der Kirchengvorstände auch mit Ihrer Fürbitte.

Ihre Bettina Strauß und Gesine Bächer-Brösdorf

Mehr Farbe für Ihr Gemeindeblatt

Liebe Leser beider Gemeinden, zu Weihnachten leisten wir uns den Luxus und gestalten zwei Seiten unseres Blattes farbig. Die Farbe zu Ostern sponsert uns freundlicherweise die Druckerei Otto. Wenn Ihnen die Farbigkeit gefällt, können Sie uns gern für die beiden anderen Ausgaben unterstützen. Sprechen Sie uns einfach an.

Kirchgeld 2015

In diesen Tagen und Wochen werden Sie wieder einen Brief von Ihrer Kirchgemeinde erhalten und um das Kirchgeld gebeten. Von diesem Ihrem Beitrag kommt jeder Euro Ihrer Kirchgemeinde zugute. Damit unterstützen Sie alle Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, die Arbeit mit jungen und älteren Gemeindegliedern und die Durchführung von Gemeindeveranstaltungen in beleuchteten, warmen und ansprechenden Kirchen und Gemeindesälen. Auch Menschen in finanziellen Notlagen ermöglichen wir durch diese Einnahmen die Teilnahme an Rüstzeiten der Gemeinde. Wir danken Ihnen für alle bisherige Unterstützung und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre finanzielle Spende.

Einsegnung zur Jubelhochzeit

Sie feiern mit Ihrem Partner in diesem Jahr Ihr silbernes, goldenes, diamantenes oder noch längeres Ehejubiläum? Dann lassen Sie uns dies doch in einer festlichen Stunde gemeinsam tun, um Gott für die geschenkten gemeinsamen Jahre zu danken und seinen Segen für die kommende Zeit zu erbitten.

Manchmal ist es für Jubelpaare sehr beschwerlich, dazu in die Kirche zu kommen. Ich komme als Pfarrer dann gerne zu Ihnen nach Hause. Bitte sprechen Sie mich für ganz individuelle Wünsche der Einsegnung an.

Lichterfest 2014 vor der Apostelkirche

Es war der 1. Advent 2014, und eine kleine Schar Verrückter hat es sich nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahr ein „Lichterfest“ in Großzschocher zu organisieren. Trotz der fast frühlingshaften Temperaturen ist es gelungen, eine adventliche Stimmung auf den Kirchplatz zu zaubern – und das gelingt meist mit Licht, unter dem Licht des erstmals leuchtenden Adventssterns, den beleuchteten Hütten und vielen Kerzen. Kiezromantik machte sich für 5 Stunden breit und verband die Menschen für den Augenblick – es ist angekommen, das „Lichterfest“ zu Großzschocher. Und auch dieses Mal wäre es nicht möglich gewesen, einen solchen

Kraftakt für die Kürze der Zeit zu bewältigen, ohne die großartige Unterstützung und ganz viele Helfer, welche hier einmal genannt werden: Fa. U. Hickmann, Fa. Opitz, Fa. Kunze, die Weinstube am Brunnen, Fa. Wuntke, Fa. Zinn, Agentur Hiller, Fa. Leßner und nicht zu vergessen die Familien Busch und Stauch. Unserer Kirchgemeinde danken wir für die Nutzung des Kirchplatzes. Seid bedankt, liebe Helfer und Unterstützer!

Was passierte mit dem Erlös? Die Orgel in Rehbach pfeift immer noch nicht so recht auf dem richtigen Loch – also ging ein Teil wiederum nach Rehbach zur Rekonstruktion der Orgel. Ein zweiter Teil ging an den Generationenhof in Lindennaundorf – und da leuchteten Lichter in den Augen, kommt es doch in diesem Fall direkt den Kindern des Generationenhofes zugute. Es hat sich also gelohnt!

Wird es ein Lichterfest 2015 geben? Der 1. Advent 2015 ist gesetzt und wir laden heute schon recht herzlich dazu ein, sich diesen Termin im Kalender anzumerken.

Herzliche Grüße im Namen aller Organisatoren und Helfer,
Thomas Bausch.



Lichterfest 2014 [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Restaurierung Rehbacher Orgel ist angelaufen

Im Januar hat die Restaurierungswerkstatt für Orgelinstrumente Johannes Lindner aus Radebeul die Orgelpfeifen der Rehbacher Dorfkirche ausgebaut. In den kommenden Monaten werden die Einzelteile überholt und aufgearbeitet. Bis zum Herbst soll das Instrument wieder aufgebaut sein und in alter Schönheit neu erklingen. Durch Benefizveranstaltungen und Ihre Spenden haben wir die erforderlichen Eigenmittel aufbringen können. Gleichzeitig sollen die Emporen restauriert werden. Dafür sind wir auch weiterhin für Ihre Unterstützung dankbar.



Der Rehbacher Volkmar Guba mit einer Orgelpfeife [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Bestattungen

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*

Lukas 13,9

Auf dem Friedhof Großzschocher

Lothar Gärtner

geboren am 1. Juli 1930, gestorben am 28. Oktober 2014
aus Großzschocher

Lilli Anton geb. Laug

geboren am 22. November 1921, gestorben am 15. Dezember 2014
aus Großzschocher

Auf dem Friedhof Knauthain

Frau Ursula Beyer geb. Schmidt

geboren am 12. März 1924, gestorben am 19. Dezember 2014
aus Knauthain

Eberhard Kosbab

geboren am 28. Februar 1943, gestorben am 8. Dezember 2014
aus Knauthain

Irene Tippner geb. Krause

geboren am 8. August 1929, gestorben am 20. Dezember 2014
aus Knauthain

Rudi Vetter

geboren am 29. März 1924, gestorben am 18. Januar 2015
aus Knautkleberg

Auf dem Friedhof Günthersdorf

Elfriede Bittroff geb. Körner

geboren am 22. Januar 1925, gestorben am 12. Januar 2015
aus Windorf



Knauthainer Friedhofskapelle [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

März

- | | | | |
|--------|----------------------|--------|----------------------|
| 01.03. | Christa Sauer 77 | 17.03. | Renate Brendecke 77 |
| 01.03. | Annigret Jänsch 76 | 18.03. | Gottfried Ponader 76 |
| 03.03. | Inge Stollberg 82 | 19.03. | Maria Hahnefeld 78 |
| 03.03. | Uwe Behrends 60 | 20.03. | Karl Richter 75 |
| 04.03. | Helmut Kummer 84 | 22.03. | Marga Reichenbach 89 |
| 04.03. | Ilse Lippold 79 | 23.03. | Kurt Büttner 85 |
| 04.03. | Jörg Brauer 50 | 23.03. | Heinz Geppert 75 |
| 05.03. | Dietlind Hübner 76 | 24.03. | Marion Kirchheim 84 |
| 06.03. | Gerda Reinhardt 95 | 24.03. | Siegfried Naumann 76 |
| 07.03. | Gertrud Mücke 96 | 24.03. | Ina Böttger 76 |
| 07.03. | Christine Kabisch 79 | 25.03. | Erika Luhm 85 |
| 08.03. | Hannelore Leidig, 79 | 25.03. | Hans Engel 70 |
| 09.03. | Elke Linser 76 | 26.03. | Edmund Stamm 78 |
| 09.03. | Volkmar Guba 75 | 27.03. | Günter Berger 83 |
| 09.03. | Adelheid Tautz 70 | 27.03. | Helga Porstein 80 |
| 09.03. | Beate König 60 | 27.03. | Erika Otto 77 |
| 11.03. | Irene Wutischky, 92 | 27.03. | Gudrun Engler 65 |
| 12.03. | Armin Galler, 87 | 28.03. | Ursula Nötzel 88 |
| 12.03. | Irene Kluge 79 | 28.03. | Emil Weber 87 |
| 13.03. | Sabine Crucius 78 | 28.03. | Christine Menzel 80 |
| 13.03. | Christa Militzke 79 | 28.03. | Jürgen Lehmann 75 |
| 14.03. | Irene Herzog 80 | 29.03. | Gisela Seifert 70 |
| 14.03. | Rolf Dose 75 | 30.03. | Christa Reball 76 |
| 14.03. | Renate Schmidt 75 | 31.03. | Gertrud Lange, 87 |
| 15.03. | Lydia Wildemann 86 | 31.03. | Dietlinde Wolter 77 |

April

- | | | | |
|--------|-----------------------|--------|-----------------------|
| 01.04. | Ruth Schwarz 85 | 05.04. | Rosemarie Haustein 65 |
| 01.04. | Jutta Oelmann 85 | 06.04. | Ingeborg Viohl 83 |
| 01.04. | Angelika Grünwald 70 | 08.04. | Rosemarie Köhler 80 |
| 01.04. | Roland Richter 65 | 09.04. | Elfriede Zink 85 |
| 02.04. | Heinz Thomas 83 | 09.04. | Wolfgang Haase 60 |
| 03.04. | Elvira Thinius 83 | 10.04. | Verena Hentschel 80 |
| 03.04. | Evelyn Kretzschmar 75 | 11.04. | Johanne Bieber 93 |
| 04.04. | Martha Illian 82 | 11.04. | Gisela Schmidt 77 |
| 05.04. | Hannelore Lement 83 | 11.04. | Marita Neßler 75 |

12.04.	Krause, Heinz 81	24.04.	Helga Schiller 79
13.04.	Paul Steinke 88	24.04.	Margarete Müller 77
14.04.	Hasso Veit 84	24.04.	Ilse Cedra 86
14.04.	Uta Schmidt 76	25.04.	Charlotte Hermsdorf 84
15.04.	Jutta Kottwitz 75	25.04.	Gerdrud Knauer 76
16.04.	Brunhild Hubrich 77	25.04.	Anneliese Körner 70
17.04.	Manuela Streubel 70	26.04.	Renate Janson 78
19.04.	Rolf Brendecke 77	26.04.	Waldemar Beutler 75
19.04.	Gertraude Schreiber 75	26.04.	Werner Franke 65
20.04.	Marianne Müller 85	28.04.	Helga Freiburger 79
23.04.	Ingeburg Kosbab 88	28.04.	Hans-Peter Werner 60
23.04.	Andreas Schulze 50	30.04.	Eberhard Wolter 79
24.04.	Ilse Cedra 86		

Mai

02.05.	Helga Leipzig 93	16.05.	Wilfried Jung 76
02.05.	Heinz Träumer 86	17.05.	Ingeborg Wiggers 90
02.05.	Johanna Schmidt 77	18.05.	Ursula Plänitz 80
03.05.	Gisela Hartmann 84	18.05.	Lutz Reimann 77
03.05.	Fritz Hentschel 76	19.05.	Heinz Voigt 87
04.05.	Ursula Brummer 85	20.05.	Dorothea Kögelmann 81
05.05.	Annemarie Freiberg 86	20.05.	Hannelore Wehnert 76
05.05.	Carmen Puckelwaldt 65	20.05.	Petra Richter 60
08.05.	Heinz Gärtner 81	21.05.	Werner Nawroth 60
08.05.	Helmut Buschmann 77	21.05.	Renate Löbe 83
09.05.	Else Seidel 88	23.05.	Käthe Felber 85
09.05.	Horst Blümel 80	23.05.	Helga Edenhofner 76
09.05.	Rudolf Raupach 80	23.05.	Erika Barth 75
09.05.	Renate Kappes 78	23.05.	Bernhard Majunke 70
10.05.	Edwin Arnold 76	24.05.	Helga Hötzsch 85
12.05.	Irmgard Döring 93	24.05.	Irmgard Kopp 81
12.05.	Agnes Geißler 77	24.05.	Elsbeth Pradel 77
13.05.	Martin Hahnefeld 79	25.05.	Paul Rödiger 93
14.05.	Erna Taubert 89	25.05.	Klaus Reuter 76
14.05.	Erika Eisert 88	25.05.	Monika Müller 70
14.05.	Gert Seidel 77	26.05.	Helmut Krieger 79
14.05.	Thea Göhlich 77	26.05.	Helga Gey 81
14.05.	Anatol Manske 76	30.05.	Margarete Elschner 87
16.05.	Irmgard Scholz 81	31.05.	Regina Thäringen 76
16.05.	Günter Baumann 77		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche.knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 - 18:00 Uhr in Knauthain und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr in Großzschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777

(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)